

Freitag, 21. Oktober 2016

ab 11:30 Anmeldung

13:00 Begrüßung durch Matthias Huber und Sabine Krause

13:15-14:45 **Roland Reichenbach (Zürich): Über Herzensbildung**

Pause

15:00-15:45 **Denise Friedauer** (Karlsruhe):
Gefühl – Empfindung – Bildung

Minkyung Kim (Chemnitz):
Kalte Asiaten und warme Europäer? Zur
Rolle von Emotionen auf Stereotype und
der pädagogische Umgang mit ihnen

**Corinna Geppert, Tamara Katschnig,
Michaela Kilian, Mariella Knapp**
(Wien):
„Lernen? Ja, aber nur, wenn es mir auch
gut geht...“

16:00-16:45 **Julia Lipkina** (Gießen):
Bildung als Reflexion und Transformation
von moralischen Gefühlen und ihre Er-
möglichung in pädagogischen Kontexten

Sara-Friederike Blumenthal
(Klagenfurt):
Symbolische Ordnungen von Scham-
dynamiken zwischen Jugendlichen und
pädagogischen Fachkräften

**Hannelore Reicher,
Marlies Matischek-Jauk** (Graz):
Sozial-emotionales Lernen im Kontext
schulischer Lebenskompetenz-Program-
me: Erkenntnisse aus einem empirischen
Forschungsprojekt

17:00-17:45 **Dorle Klika** (Siegen):
Herzensbildung oder emotionale
Intelligenz?

**Diana Carolina Peláez Rogríguez,
Patricia Baquero Torres** (Bogotá):
Emotional Communities und Postkoloniale
Pädagogiken am Beispiel nichtstaatlicher
Organisationen in Bogotá/Kolumbien

Raphaela Porsch (Münster),
Rolf Strietholt (Dortmund):
Angst zu unterrichten bei Lehramtsstudie-
renden: Zur Entwicklung eines deutsch-
sprachigen Inventars

19:00 Abendessen am Universitätscampus Wien

Samstag, 22. Oktober 2016

9:15-10:45 **Reinhard Pekrun (München): Die Bedeutung von Emotionen für Lernen und Leistung**

Pause mit Posterpräsentation

11:15-12:00 **Wilfried Datler** (Wien):
Lust-Unlust-Prinzip, Affektregulation und
Workdiscussion: Psychoanalytische Annä-
herungen an die Bedeutung von Emotio-
nen in pädagogischen Prozessen

Thomas Müller (Berlin):
Powered by Emotion?
Gefühle als Gegenstand erziehungswissen-
schaftlicher Theoriebildung

Veronika Magyar-Haas (Zürich):
Das Management der Emotionen – und
das Veto des Leibes?

12:15-13:00 **Rolf Göppel** (Heidelberg):
Kultivierung positiver Emotionen als
Bildungsauftrag?

Manfred Wimmer (Wien):
Stimmung – Leiblichkeit – Lernen:
Zur Rolle von Gefühlen und Emotionen
bei Bildungsprozessen

Michelle Proyer, Gertraud Kreamer
(Wien):
Mitleid revisited: Versuch einer inklusiven
Annäherung

Gemeinsames Mittagessen

14:30-16:00 **Tina Hascher (Bern): Mittendrin statt nur dabei: Emotionsförderung in der Schule**

Pause

16:15-17:00 **Agnes Turner** (Klagenfurt):
Reflexionen der Emotionen in der pädago-
gischen Praxis

Matthias Huber (Wien):
“We feel, therefore we learn” –
Emotionale Markierungen im Kontext
pädagogisch anthropologischer Überle-
gungen

Katharina Hirschenhauser (Linz):
Subjektives Empfinden von Alltagsbelas-
tungen – verhaltensphysiologische Studie
in Schule und Hochschule

17:15-18:00 **Wiltrud Gieseke** (Berlin):
Wechselwirkungsprozesse bei Bildungs-
entscheidungen im Lebenslauf zwischen
kognitiven und emotionalen Einflüssen

**Detlef Sembill, Tobias Kärner,
Julia Warwas** (Bamberg):
Onto- und soziogenetische Schichtungen
emotionsbasierter Bildungsforschung

**Michaela Gläser-Zikuda, Florian
Hofmann, Melanie Bonitz, Nikolett
Lippert** (Nürnberg):
Wohlbefinden von Schüler/innen der
Primar- und Sekundarstufe an innovativen
Schulen

18:00 Posterpreis und Verabschiedung

18:15 Tagungsausklang mit Weinverkostung